

103. Cicero, de oratore; Quintilianus, institut. orat. l. XII; Lupus bittet den Papst, sie ihm zu schicken, da er von beiden nur Theile besitze. Beide seien in einem Codex zusammen enthalten, p. 155. Desgleichen bittet er um den Commentar zu Terentius.

104. Lupus ersucht einen Reg. . . , ihm Sallustii Catilinarium et Jugurthinum librosque Verrinarum zu übersenden, dazu noch andere Codices, welche er entweder gar nicht oder nur schlecht überliefert besitze, p. 156.

Ferner finden sich in dem Katalog¹⁾ der Codices, welche unter Abt Hartmut in S. Gallen geschrieben wurden: Josephus de bello Judaico, Pompei excerpta i. e. Justinus, Gesta Alexandri i. e. Curtius.

In der Epistel Thegans an Hatto²⁾ werden erwähnt Livius und Cicero, letzterer desgleichen in Angilberts³⁾ carmen.

In den A. Fuld. zu 868 und 875⁴⁾ finden sich die Ausdrücke 'more Catilino' und 'more Jugurthino', sie sind sicher ein Product der Lectüre von Sallusts Werken, deren Kenntniss der Autor auch bei dem Leser zu fordern scheint.

In der Widmung des Lupus vor der Vita S. Wigberti⁵⁾ heisst es, dass alle Gebildeten Livius und Sallustius ganz genau kennen müssten.

Einhart selbst citiert in der Vorrede zur Vita eine Stelle aus Cicero's Tusculanen⁶⁾ und in einem seiner Briefe (Nr. 56)⁷⁾ legt er einem Klosterschüler eine schwierige Stelle aus Vitruvius vor und giebt ihm zum richtigen Verständnis derselben Verg. Ge. III, 23—25.

Die Ann. Lauresh. beginnen mit einem Citat aus Oros. I, 1 p. 7 ed. Haverkamp 'Paulus Orosius presb. in libro primo historiarum adversum paganos numerum annorum ita comprehendit dicens': cett. (SS. I, p. 22).

Schliesslich wird Fuld. 852⁸⁾ Cornelius Tacitus genannt: 'scriptor rerum a Romanis in ea gente gestarum', welche Stelle auf Ann. I. II. hinweist, da nur dort der Fluss Visurgis erwähnt wird.

Hiernach sind für unsere Zeit als sicher beglaubigt folgende römische Autoren anzusehen:

C. Julius Caesar, Hirtius, Sallustius, Livius, Valerius Maximus, Curtius, Tacitus, Suetonius, Justinus, Josephus i. e. Rufinus, Orosius.

Cicero (tusc. disput., de rhetorica (de inventione), de oratore, Aratea, oratt. Verrinae, epistulae; dazu: Boetii commentarii in Ciceronis topica, explanatio in libros Ciceronis), Quintilianus, A. Gellius, Donatus, Priscianus, Vitruvius.

1) Casus S. Galli, SS. II, 70. 72. 2) SS. II, 585. 3) SS. II, 394 vs. 73. 4) SS. I, 381. 389. 5) Mabill. Acta SS. O. S. Ben. III, 1, 673. 6) Tusc. I, 3, 6. 7) ed. Jaffé, Bibl. IV, 478. 8) SS. I, 368.